

Pressemitteilung

Köln, 24. August 2018

WIP

Wissenschaftliches
Institut der PKV

Leistungsausgaben von Privatversicherten stiegen in den letzten zehn Jahren weniger stark als die Ausgaben in der GKV

Die Leistungsausgaben von Versicherten der Privaten Krankenversicherung (PKV) haben in den letzten zehn Jahren weniger deutlich zugenommen als von Versicherten der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Im Beobachtungszeitraum (2006-2016) stiegen die Ausgaben je PKV-Versicherten um 43,1 Prozent, wohingegen die GKV einen Anstieg von 48,3 Prozent aufwies. Dies ist ein Ergebnis der neuen Studie des Wissenschaftlichen Instituts der PKV (WIP).

Die Studie verdeutlicht aber auch, dass die Bedeutung der Privatversicherten für alle Leistungsanbieter im Gesundheitswesen im Zeitablauf zugenommen hat. Der vom WIP alljährlich berechnete Mehrumsatz der Privatversicherten lag im Jahr 2016 bei 12,89 Milliarden Euro und damit 254 Millionen Euro bzw. 2 Prozent höher als im Jahr davor. Seit 2006 ist der Mehrumsatz um 3,2 Milliarden Euro bzw. 33 Prozent gestiegen.

Der größte Teil des Mehrumsatzes entfiel im Jahr 2016 – wie bereits in den Vorjahren – auf den ambulanten ärztlichen Sektor (6,29 Milliarden Euro). Das sind umgerechnet pro Arztpraxis in Deutschland 53.000 Euro im Jahr, die ohne den Mehrumsatz der PKV fehlen würden. Im ambulanten Bereich ist gegenüber 2015 eine Zunahme um insgesamt 230 Millionen Euro bzw. um 3,8 Prozent zu verzeichnen.

Der Mehrumsatz der Privatversicherten beziffert die zusätzlichen Finanzmittel, die nur deshalb ins Gesundheitssystem fließen, weil die Leistungen für diese Patienten nicht den begrenzten und teils budgetierten Vergütungssystemen der GKV unterliegen.

Die WIP-Studie „Mehrumsatz und Leistungsausgaben von PKV-Versicherten – Jahresbericht 2018“ kann im Internet unter www.wip-pkv.de heruntergeladen werden.

Ansprechpartner:

Dr. Frank Wild

Postfach 51 10 40
50946 Köln

Gustav-Heinemann-Ufer 74 c
50968 Köln

Telefon (0221) 99 87-1652

Telefax (0221) 99 87-1653

E-Mail wip@wip-pkv.de